

Coupon

Ja, ich möchte weitere kostenlose Informationen!

Ich interessiere mich für:

- Das Grundsatzprogramm der **ÖDP**
- Das Vorstellungsflyerblatt der **ÖDP**
- Bildung, Erziehung und Soziales
- Grüne Gentechnik
- Energie und Umwelt
- Mobilfunk
- Demokratie
- Die Mitgliedschaft in der **ÖDP**

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Bitte senden Sie den Coupon an:

Ökologisch-Demokratische Partei - **ÖDP**
Pommerngasse 1 | 97070 Würzburg

Tel. 0931/40486-0 | Fax 0931/40486-29
info@oedp.de | www.oedp.de

Ludwig Maier
Mitglied im ÖDP-Bundesvorstand
Rosenheim

» « “Das ÖDP-Konzept gewährleistet die Existenzsicherung von Landwirten und eine zweckgerichtete Verwendung von Fördergeldern. Familienbetriebe und Betriebe, die ökologisch vorbildlich wirtschaften, werden besonders unterstützt, gleichzeitig wird die Antragstellung enorm vereinfacht und die Marktpreise werden gerechter. So zahlen unsere Kinder nicht den ökologischen und gesellschaftlichen Preis für Billigware, sondern können sich an gesunden, fair erzeugten Lebensmitteln und einer gesunden artenreichen Natur erfreuen!“



Landwirtschaft

Für Mensch, Tier und Natur

www.oedp.de

Leben mit Zukunft.

Leben mit Zukunft.

Mehr zum Thema: www.oedp.de

Bilder: Martin Eichler

Stand: 02.2011

Verantwortbare Agrarpolitik

in Bund und EU?

Unsere ursprünglich ökologische Kreislaufwirtschaft gerät immer stärker unter Druck. Lebensmittelskandale erschüttern das Vertrauen der Verbraucher. Wegen ruinöser Erzeugerpreise sind unsere Landwirte von Subventionen abhängig. Aber diese Gelder werden vor allem an Großbetriebe vergeben. Dadurch wird eine rein profitorientierte Landwirtschaftsindustrie geschaffen. Kleine Höfe sterben. Unsere über Jahrhunderte geprägte Kulturlandschaft, Lebensraum für tausende seltener Tier- und Pflanzenarten, weicht Monokulturen. Einklang von Mensch, Tier und Natur weicht der Ausbeutung.

Hier und in Ländern der dritten Welt bewirkt die Ausrichtung der europäischen Agrarpolitik auf niedrige Erzeugerpreise für Binnen- und Weltmarkt ökonomische und ökologische Desaster.



© by www.vegan-heute.de

Schuld ist eine völlig verfehlte Agrarpolitik mit dem Trend zu Massenproduktion, immer stärkerer Chemisierung und Industrialisierung der Landwirtschaft. Diese Politik des „Wachsen oder Weichen“ missachtet, dass Landwirtschaft als ökologische Kreislaufwirtschaft nicht nach den Gesetzen industrieller Produktion funktioniert.

Wertorientierte Landwirtschaft

Das Landwirtschaftsprogramm der ÖDP orientiert sich an drei Grundwerten:

1. Verantwortbare Agrarpolitik gegenüber der Mitwelt und späteren Generationen

- ▶ Nachhaltige Landwirtschaft erfordert eine bäuerliche Arbeitsweise in Kreislaufwirtschaft mit mehr menschlichen Arbeitskräften.
- ▶ Ethische Verantwortbarkeit der Produktion muss sich auch auf Nutz- und Wildtiere, Böden und Landschaft erstrecken.
- ▶ Konventionell wirtschaftenden Landwirten den schrittweisen Einstieg in eine extensive, umweltverträgliche Bewirtschaftung ermöglichen.
- ▶ Nur Schädlingsbekämpfungsmittel, deren Umweltverträglichkeit eindeutig nachgewiesen ist.
- ▶ Lenkende Programme nach Vorbild des bayerischen Kulturlandschaftsprogramms (KULAP), bzw. des Agrarumweltprogrammes Baden-Württembergs (MEKA).

2. Nachhaltigkeit der Landbewirtschaftung und Landschaftspflege

- ▶ Nur ein einziges, EU-weit einheitliches, Flächenprämien-System mit Vorrang für kleinere Flächen. Die Förderhöhe ist nach sozialen und ökologischen Wertkriterien zu bemessen.
- ▶ Förderung tierhaltender Betriebe nur bis zu maximal 2 Großvieheinheiten pro Hektar. Abzüge von der Flächenprämie bei nicht artgerechter Nutztierhaltung.

- ▶ Höhere Flächenprämien für Betriebe die unsere Kulturlandschaft bewahren und Tiere und Artenvielfalt schützen.
- ▶ Ausbau von Lehrstühlen für ökologischen Landbau und artgerechte Tierhaltung.
- ▶ Förderung der Umstellung auf solargestützte Landwirtschaftsbetriebe.



3. Unabhängigkeit der Landwirtschaft.

- ▶ Im Kartellrecht landwirtschaftlichen Betrieben Erzeugerzusammenschlüsse ermöglichen.
- ▶ Rohöl- und von Futtermittelimport reduzieren.
- ▶ Wegfall der EU-Exporterstattungen, für einen weltweit fairen Wettbewerb.
- ▶ Abschaffung der Agrarölrückvergütung.
- ▶ Keine Gentechnik auf die Felder.
- ▶ Keine Patente auf Leben.
- ▶ Verbot von Spekulationen auf Nahrungsmittel.